

10 000 Euro für das Wohl von Kindern

STUTT GART. Der Kiwanis-Club will mithelfen, damit es auf der Welt gerechter zugeht, und honoriert soziales, nachhaltiges und innovatives Engagement. Zum zehnten Mal haben Kiwanis-Präsident Zoltán Bagaméry und OB Frank Nopper den mit 10 000 Euro dotierten Kiwanis-Preis im Ratskeller verliehen. Die drei Preisträger sind: der Joblinge-Verein, der benachteiligte Jugendliche mit schweren Startbedingungen in den Arbeitsmarkt integriert, der Acker-Verein, der in Kindergärten und Schulen die nachhaltige Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln fördert, sowie die Arthelps gGmbH, die sich um die „zweite Hilfe“ für Kinder und Jugendliche aus Krisengebieten mit Kreativ-Workshops kümmert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Gelder für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Raum Stuttgart verwendet werden. *ubo*